

Plakat analysieren

**Aufgaben:**

a) Betrachtet die Plakate und notiert Stichworte zur folgenden Checkliste:

1. Rahmenbedingungen

- 1.1. historischer Kontext/Zeit
- 1.2. gesellschaftspolitische Umstände

2. Gestalterische Aspekte

- 2.1. Übersichtlichkeit
- 2.2. Originalität
- 2.3. Künstlerischer Gesamteindruck

3. Sprachlich-rhetorische Aspekte

- 3.1. Kommunikationsziel
- 3.2. Wortwahl
- 3.3. Schlüsselworte
- 3.4. Einprägsamkeit/ Verständlichkeit/ Originalität der Worte
- 3.5. Identifizierung der/ des Sender(s): wer ist der "Urheber" des Plakats?
- 3.6. Identifizierung der/ des Empfänger(s): an wen richtet sich die Werbung?

b) Welche Wirkung soll jeweils erzielt werden (emotionaler Gehalt)?

c) Wie hoch ist der (politische) Informationsgehalt?

d) Beurteilt die Wahlplakate im Hinblick auf ihre Gesamtaussage und vermutete Wirkung bei unterschiedlichen Wählergruppen.

Zusatzaufgabe zu a)**4. Längs- u. Querschnittvergleiche**

(vgl. Plakatsynopse von 1948-1998 auf der CD-ROM Wahlanalyse und Wahlprognose (Zusatzmaterialien/Wahlwerbung))

4.1. Welche Gemeinsamkeiten/ Unterschiede lassen sich bei allen Plakaten eines Bundestagswahlkampfes anführen? (Themenwahl, Werbemittel...)

4.2. Vergleicht man die Plakate aus unterschiedlichen Wahlkampfzeiten, welche konzeptionellen Veränderungen/ Übereinstimmungen lassen sich feststellen - bei einer Partei, bei mehreren Parteien?

4.3. Finden Sie Beispiele für sogenannte "Personenwahlkämpfe", "Anti-Personenwahlkämpfe", und Wahlkämpfe, in denen eine politische Positionen mit Bezug zu einem konkreten gesellschaftlichen Diskurs im Mittelpunkt steht.